



Freistaat Sachsen

**Haushaltsplan
2007/2008**

Einzelplan 11

Freistaat Sachsen

**Haushaltsplan
2007/2008**

Einzelplan 11

Rechnungshof

Inhalt

	Seite
Deckblatt	1
Vorwort	7
Übersicht über Bauausgaben für den EPl. 11	9
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2007	10
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2008	12
Kapitel 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen (Einnahmen)	15
Kapitel 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen (Ausgaben)	16
Kapitel 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen (Abschluss)	22
Kapitel 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen (Stellenplan)	23
Kapitel 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen (Abschluss Stellenplan)	27
Kapitel 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11 (Einnahmen)	29
Kapitel 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11 (Ausgaben)	30
Kapitel 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11 (Abschluss)	37
Kapitel 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen (Einnahmen)	39
Kapitel 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen (Ausgaben)	40
Kapitel 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen (Abschluss)	44
Kapitel 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen (Stellenplan)	45
Kapitel 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen (Abschluss Stellenplan)	47
Rechnungshof (Abschluss)	49
Rechnungshof (Abschluss Stellenplan)	51

Vorwort zum Einzelplan 11 Rechnungshof

A. Aufgaben und Aufbau des Rechnungshofs in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben und Befugnisse des Rechnungshofs sind in Art. 100 der Verfassung des Freistaates Sachsen, seine Stellung und Aufgaben im Gesetz über den Rechnungshof des Freistaates Sachsen vom 11.12.1991 und im 1. Rechnungshofänderungsgesetz vom 11.12.1995 geregelt. Hinzu kommen Bestimmungen und Regelungen der SäHO, der SächsLKrO, der SächsGemO, des SächsKomZG, des SächsEigBG, des SächsLWVG, des SächsGKV u. a.

Der Rechnungshof ist eine unabhängige, nur dem Gesetz unterworfen oberste Staatsbehörde. Seine Mitglieder (Präsident, Vizepräsident und Prüfungsabteilungsleiter) besitzen richterliche Unabhängigkeit.

Die Rechnung sowie die gesamte Haushalts- und Wirtschaftsführung des Freistaates werden durch den Rechnungshof geprüft. Der Rechnungshof prüft auch die landesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts, insbesondere die Landkreise, Kreisfreien Städte, Gemeinden, Verwaltungsverbände, regionalen Planungsverbände, Wasser- und Bodenverbände sowie kommunale Unternehmen in Privatrechtsform. Außerdem prüft der Rechnungshof die Stellen außerhalb der Staatsverwaltung gem. § 91 SäHO, die Betätigung des Staates bei privatrechtlichen Unternehmen, an denen der Staat unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, und bei Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, in denen der Staat Mitglied ist, gem. § 92 SäHO sowie die juristischen Personen des Privatrechts gem. § 104 SäHO. Die Prüfung des MDR zusammen mit dem Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt und dem Thüringer Rechnungshof ist in § 35 Abs. 1 des Staatsvertrages über den Mitteldeutschen Rundfunk festgelegt. Der Rechnungshof berichtet jährlich unmittelbar dem Landtag und unterrichtet gleichzeitig die Staatsregierung.

Der Rechnungshof kann aufgrund von Prüfungserfahrungen den Landtag, die Staatsregierung und einzelne Staatsministerien beraten (§ 88 Abs. 2 Satz 1 SäHO).

Der Rechnungshof erstattet auf Ersuchen des Landtags, seines Haushalts- und Finanzausschusses oder der Staatsregierung Gutachten über Fragen, die für die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Staates von Bedeutung sind (§ 88 Abs. 3 Satz 1 SäHO).

Über Angelegenheiten von besonderer Bedeutung kann der Rechnungshof den Landtag und die Staatsregierung jederzeit unterrichten (§ 99 SäHO).

Der Rechnungshof ist vor dem Erlass von allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Durchführung der SäHO zu hören (§ 103 Abs. 1 SäHO).

Der Rechnungshof gliedert sich in eine Verwaltungs- und Grundsatzabteilung und in vier Prüfungsabteilungen.

Dem Rechnungshof sind zur Vorbereitung, Unterstützung und Ergänzung seiner Prüfungstätigkeit im Rahmen der überörtlichen Kommunalprüfung die Staatlichen Rechnungsprüfungsämter Löbau, Wurzen und Zwickau (vgl. Kap. 1105) nachgeordnet. Sie haben ihre Prüfungsaufgaben nach den Weisungen des Rechnungshofs und nach Maßgabe der SäHO zu erledigen.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen

Gegenüber den Vorjahren wurde die Organisation des Rechnungshofs gestrafft. Die Prüfungsaufgaben wurden bis 2004 mit sechs Prüfungsabteilungen erledigt. Seit April 2006 gibt es nur noch vier Prüfungsabteilungen. Außerdem wurden die Staatlichen Rechnungsprüfungsämter - Land aufgelöst, sodass nunmehr Kap. 1104 entbehrlich geworden ist. In Dresden und Chemnitz bestehen noch Außenstellen des Rechnungshofs.

Baumaßnahmen, Ausgaben für Mieten, Pachten, Bauhaushalt und Grundstücksbewirtschaftung

Im Einzelplan 14 – Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung sind für den Einzelplan 11 Ausgaben wie folgt veranschlagt:

	2007	2008
	in T€	
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Kapitel 14 11 Gruppe 517	250,7	252,0
Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume Kapitel 14 11 Gruppe 518	1.010,5	1.014,4
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Kapitel 14 11 Gruppe 519	100,0	100,0
Kleine Neu-, Um- und Erweiterungs- bauten mit Gesamtbaukosten bis zu 1.000,0 T€ Kapitel 14 11 Gruppe 711	0,0	0,0
Große Baumaßnahmen mit Gesamtbaukosten über 1.000,0 T€ Kapitel 14 11 Gruppe 712 ff.	0,0	0,0

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2007

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	Personalausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Schuldenaufnahmen, Zuweisungen u. Zuschüsse f. Invest., bes. Finanzierungseinn.	4		
		- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	
1101	Rechnungshof des Freistaates Sachsen						7.868,8	
1102	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11		0,2			0,2	996,7	
1105	Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen						3.527,7	
	Summe 2007		0,2			0,2	12.393,2	
	Summe 2006		0,3			0,3	12.794,7	
	2007 mehr(+)/weniger(-)		-0,1			-0,1	-401,5	

Ausgaben						+ Überschuss -Zuschuss (Gesamtein- nahmen - Gesamtausga- ben)	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	Kapitel
5	6	7	8	9	Gesamtausga- ben			
Sächliche Ver- waltungsausga- ben, Ausgaben für den Schul- dendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausga- ben für Investi- tionen und Investitionsför- derungsmaßnah- men	Besondere Finanzierungs- ausgaben				
- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	
275,3	4,6		30,0		8.178,7	-8.178,7		1101
213,3	3,8		140,0		1.353,8	-1.353,6		1102
178,2			10,0	13,5	3.729,4	-3.729,4		1105
666,8	8,4		180,0	13,5	13.261,9	-13.261,7		
670,8	7,2		181,0		13.653,7	-13.653,4		
-4,0	+1,2		-1,0	+13,5	-391,8	+391,7		

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2008

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	Personalausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Schuldenaufnahmen, Zuweisungen u. Zuschüsse f. Invest., bes. Finanzierungseinn.	4 Personalausgaben		
		- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	
1101	Rechnungshof des Freistaates Sachsen						7.999,7	
1102	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11		0,2			0,2	1.095,2	
1105	Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen						3.570,2	
	Summe 2008		0,2			0,2	12.665,1	
	Summe 2007		0,2			0,2	12.393,2	
	2008 mehr(+)/weniger(-)		+0,0			+0,0	+271,9	

Ausgaben						+ Überschuss -Zuschuss (Gesamtein- nahmen - Gesamtausga- ben)	Verpflichtungs- ermächtigun- gen	Kapitel
5	6	7	8	9	Gesamtausga- ben			
Sächliche Ver- waltungsausga- ben, Ausgaben für den Schul- dendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausga- ben für Investi- tionen und Investitionsför- derungsmaßnah- men	Besondere Finanzierungs- ausgaben				
- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	- Tsd. EUR -	
260,6	4,6		46,0		8.310,9	-8.310,9		1101
215,9	5,1		124,0		1.440,2	-1.440,0		1102
179,2			10,0	14,2	3.773,6	-3.773,6		1105
655,7	9,7		180,0	14,2	13.524,7	-13.524,5		
666,8	8,4		180,0	13,5	13.261,9	-13.261,7		
-11,1	+1,3		+0,0	+0,7	+262,8	-262,8		

11 Rechnungshof
 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Veranschlagt sind die Mittel für den Sächsischen Rechnungshof und die Außenstellen. Die Mittel/Stellen für die bis 2004 im Kapitel 1104 veranschlagten selbständigen Staatlichen Rechnungsprüfungsämter-Land (Chemnitz, Dresden, Leipzig) wurden aufgrund der Umwandlung in Außenstellen des Sächsischen Rechnungshofes ab 2005 im Kapitel 1101 mit veranschlagt bzw. wurden hierher umgesetzt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.

Erläuterungen:

Die Einnahmen des Sächsischen Rechnungshofs sind nunmehr zentral in Kapitel 1102 veranschlagt.

119 49	- 6	Vermischte Einnahmen	---	***	***
	011				

Erläuterungen:

Ab dem Haushaltsjahr 2007 wegfallend aufgrund der Veranschlagung bei Kapitel 11 02.

132 01	- 5	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0,2	***	***
	011				

Erläuterungen:

Ab dem Haushaltsjahr 2007 wegfallend aufgrund der Veranschlagung bei Kapitel 11 02.

Gesamteinnahmen	0,2	***	***
------------------------	------------	-----	-----

11 Rechnungshof
 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Ausgaben

Personalausgaben

Die im Kap. 11 01 und Kap. 11 05 ausgebrachten Stellen können im gegenseitigen Einvernehmen im jeweils anderen Kapitel genutzt werden.

422 01	- 4	Bezüge der planmäßigen Beamten (einschl. Abordnungen)	7.537,4	7.112,7	7.179,3
	011		5.825,2		

Beamte der Laufbahnen anderer Fachrichtungen können auf Planstellen des höheren Dienstes und des gehobenen Dienstes verrechnet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Aufwandsentschädigungen.

422 02	- 3	Bezüge der Beamten zur Anstellung	---	---	---
	011		20,7		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

422 41	- 6	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	---
	011				

425 01	- 1	Vergütungen der Angestellten	584,6	576,1	626,4
	011		1.272,6		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Vergütungen einschließlich Zulagen, Zuwendungen und Aufwandsentschädigungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

425 41	- 3	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	---
	011				

426 01	- 0	Löhne der Arbeiter	166,8	162,0	176,0
	011		135,8		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

453 01	- 6	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	18,0	18,0	18,0
	011		8,2		

Gegenseitig deckungsfähig mit 11 01/527 01, 11 05/453 01, 11 05/527 01.

11 Rechnungshof
 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 453 01

Erläuterungen:

Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBL des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBL des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 01 - 6	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungen (außer EDV-Anlagen)	110,8	93,8	90,6
011		74,1		

Gegenseitig deckungsfähig mit 11 01/511 02, 11 01/514 01, 11 01/514 02, 11 01/518 02.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 17,0 T€ weniger

		2007 T€	2008 T€
1	Geschäftsbedarf	15,5	15,5
2	Bücher und Zeitschriften	55,0	55,0
3	Beschaffung von Geräten und Ausstattungen	8,1	8,1
4	Unterhaltung und Wartung	12,7	10,0
5	Sonstiges	2,5	2,0
	Summe	93,8	90,6

511 02 - 5	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	13,1	10,0	13,1
011		8,2		

Vgl. Vermerk bei 11 01/511 01.

Erläuterungen:

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer InfoHighway).

Mit Inkrafttreten des Sächsischen Verwaltungsnetzes (SVN) dienen die veranschlagten Haushaltsmittel für Mobilfunkanschlüsse der Deckung der Mobilfunkkosten (Grundgebühren, Gebühren der Gespräche und mobilen Datenübertragung sowie Gebühren für mobile Datenetze) in Kapitel 0201 TG 93. Auf Ziffer 1.2.4 der DBestHG 2007/2008 wird verwiesen.

		2007 T€	2008 T€
1	Postgebühren	8,2	11,1
2	Mobilfunkanschlüsse	0,8	0,8
3	Sonstiges	1,0	1,2
	Summe	10,0	13,1

514 01 - 3	Haltung von Dienstfahrzeugen	12,2	16,0	16,0
011		13,1		

Vgl. Vermerk bei 11 01/511 01.

11 Rechnungshof
 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 514 01

Erläuterungen:

		2007 T€	2008 T€
1.	Kraft- und Schmierstoffe	11,0	11,0
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	5,0	5,0
Summe		16,0	16,0

nachrichtlich:

Bestand an Dienstfahrzeugen		am 1.1.2006	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
1	Pkw	3	3	3	3
2	Anzahl der anerkannten privaten Fahrzeuge	9	32	32	32

514 02 - 2 **Persönliche Ausrüstungsgegenstände** **0,5** **0,5** **0,5**
011 **und Verbrauchsmittel**

Vgl. Vermerk bei 11 01/511 01.

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Bedarf an Dienst- und Schutzbekleidung.

517 01 - 0 **Bewirtschaftung der Grundstücke,** **6,0** **8,0** **8,0**
011 **Gebäude und Räume** **3,7**

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Bedarf für kleinere Ausgaben im Zusammenhang mit der Grundstücksbewirtschaftung soweit die Bewirtschaftung nicht dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement obliegt und die Ausgaben im Einzelplan 14 zu veranschlagen sind.

518 02 - 8 **Mieten und Pachten für Maschinen,** **14,3** **16,0** **20,0**
011 **Fahrzeuge und Geräte** **12,1**

Vgl. Vermerk bei 11 01/511 01.

Gegenseitig deckungsfähig mit 11 01/811 01, 11 01/812 01.

Erläuterungen:

Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte; Miete für Kopierer und Dienstfahrzeuge.

527 01 - 8 **Reisekostenvergütungen** **111,9** **77,5** **77,5**
011 **77,4**

Vgl. Vermerk bei 11 01/453 01.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 34,4 T€ weniger

11 Rechnungshof
11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 527 01

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2007 T€	2008 T€
1	Inlandsdienstreisen	70,3	70,3
2	Auslandsdienstreisen	5,0	5,0
3	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung	2,0	2,0
4	Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)	0,2	0,2
Summe		77,5	77,5

Reisekostenvergütungen für Inlands- und Auslandsdienstreisen aufgrund des SächsRKG.

529 05 - 2	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	3,1	3,1	8,1
011		1,1		

Erläuterungen:

2008 gegenüber 2007 5,0 T€ mehr

2008 Mehrbedarf aufgrund der Verabschiedung des Präsidenten des Sächsischen Rechnungshofes und seines ständigen Vertreters in den Ruhestand.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 01 - 2	Kosten für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	17,9	31,0	17,9
011		8,5		

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 13,1 T€ mehr

2008 gegenüber 2007 13,1 T€ weniger

2007 Mehrbedarf aufgrund des 300-jährigen Bestehens der Rechnungsprüfung in Sachsen.

Erstellung von Berichten.

532 01 - 1	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	3,0	13,5	3,0
011		1,2		

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 10,5 T€ mehr

2008 gegenüber 2007 10,5 T€ weniger

2007 Mehrbedarf wegen gemeinsamer Unterbringung des SRH und der Außenstelle Leipzig.

546 49 - 9	Vermischte Verwaltungsausgaben	5,9	5,9	5,9
011		1,5		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungreisen, Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

11 Rechnungshof
 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 546 49

		2007 T€	2008 T€
1.	Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,3	2,3
2	Auslagen für Vorstellungsreisen	1,4	1,4
3	Unfallrenten, Entschädigung an Dritte und		
4	Sonstige vermischte Verwaltungsausgaben	2,2	2,2
	Summe	5,9	5,9

**Ausgaben für Zuweisungen und
 Zuschüsse mit Ausnahme für Investitio-
 nen**

686 01 - 5	Zuschüsse für laufende Zwecke im	1,8	1,8	1,8
011	Inland	1,5		

Gegenseitig deckungsfähig mit 11 01/687 01.

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Mitgliedsbeitrag, den der Sächsische Rechnungshof als korrespondierendes Mitglied der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt) aufzubringen hat.

687 01 - 4	Zuschüsse für laufende Zwecke im Aus-	2,8	2,8	2,8
011	land	2,0		

Vgl. Vermerk bei 11 01/686 01.

Erläuterungen:

Beiträge und Kosten für die Europäische Organisation der Regionalen Externen Institution zur Kontrolle des öffentlichen Finanzwesens (EURORAI).

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
 Investitionsförderungsmaßnahmen**

811 01 - 3	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	17,8
011				

Gegenseitig deckungsfähig mit 11 01/518 02.

Die Mittel sind übertragbar.

Der SRH hat 3 dienstliche Kraftfahrzeuge. Darüber hinaus ist es erforderlich, PKW aus den Kfz-Pools der RP zu nutzen.

Erläuterungen:

2008 gegenüber 2007 17,8 T€ mehr

Mehrbedarf wegen Ersatzbeschaffung eines Kfz.

812 01 - 2	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und	31,7	30,0	28,2
011	Ausrüstungsgegenständen	19,7		

Gegenseitig deckungsfähig mit 11 01/518 02.

11 Rechnungshof
 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 812 01

Die Mittel sind übertragbar.

Besondere Finanzierungsausgaben

916 02	- 6	Zuführung an den Finanzierungsfonds für die Beamtenversorgung	---	---	---
	950				

Erläuterungen:

Zuführung an den Finanzierungsfonds gem. § 6 des Gesetzes über die Errichtung eines Finanzierungsfonds für die Versorgung und Beihilfen künftiger Versorgungsempfänger des Freistaates Sachsen (Finanzierungsfondsgesetz) vom 22. April 2005 (SächsGVBl. S. 122) in der jeweils geltenden Fassung.

Gesamtausgaben	8.641,8	8.178,7		8.310,9
	7.486,7			

11 Rechnungshof
 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	0,2	***	***
--	-----	-----	-----

Gesamteinnahmen	0,2	***	***
------------------------	------------	------------	------------

Personalausgaben	8.306,8 7.262,5	7.868,8	7.999,7
------------------	--------------------	---------	---------

Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	298,7 201,0	275,3	260,6
---------------------------------------	----------------	-------	-------

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4,6 3,5	4,6	4,6
--	------------	-----	-----

Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	31,7 19,7	30,0	46,0
------------------------------------	--------------	------	------

Besondere Finanzierungsausgaben	---	---	---
---------------------------------	-----	-----	-----

Gesamtausgaben	8.641,8 7.486,7	8.178,7	8.310,9
-----------------------	---------------------------	----------------	----------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-8.178,7	-8.310,9
--------------------------------------	--	-----------------	-----------------

11 Rechnungshof
 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Stellenpläne

422 01 - 4 Bezüge der planmäßigen Beamten (einschl. Abordnungen) 011

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LGr.			
Personalsoll A:					
Oberste Landesbehörde					
Präsident des Rechnungshofes des Freistaates Sachsen	B 9	hD	1	1	1
Vizepräsident des Rechnungshofes des Freistaates Sachsen	B 7	hD	0	1	1
Rechnungshofdirektor als Abteilungsleiter	B 6	hD	0	3	3
Vizepräsident des Rechnungshofes des Freistaates Sachsen	B 6	hD ¹⁾	1	0	0
Rechnungshofdirektor als Abteilungsleiter	B 5	hD ²⁾	4	0	0
Ministerialrat	B 3	hD	2	2	2
Ministerialrat	B 2	hD	6	6	6
Ministerialrat	A 16	hD	7	7	7
Regierungsdirektor	A 15	hD	9	9	9
Regierungsoberrat	A 14	hD	15	14	14
Regierungsrat	A 13	hD	1	1	1
Oberrechnungsrat	A 13	gD	56	55	55
Rechnungsrat	A 12	gD	38	38	38
Regierungsamtmann	A 11	gD	7	5	5
Amtsinspektor	A 9	mD	1	1	1
Regierungshauptsekretär	A 8	mD	3	2	2
Summe (Oberste Landesbehörde)			151	145	145
Summe Titel 422 01			151	145	145

11 Rechnungshof
 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

**Begründung der Änderungen
im Stellenplan**

2007 2008

Personalsoll A:

Oberste Landesbehörde

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

1	0	B 5	Rechnungshofdirektor als Abteilungsleiter	Vollzug kw-Vermerk ohne Jahr wegen Ausscheiden des Stelleninhabers	
1	0	A 14	Regierungsoberrat	Vollzug kw-Vermerk 2006	
1	0	A 13	Oberrechnungsrat	Vollzug kw-Vermerk 2006	
<hr/>					
3	0	Abgänge infolge kw-Vermerk			
<hr/>					
3	0	Stellen Abgänge insgesamt			
<hr/>					
-3	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

1	0	A 13	Oberrechnungsrat	Umwandlung / Umsetzung von 11 05 / 422 01 in 2007	Umsetzung von Kapitel 11 05 nach Kapitel 11 01
<hr/>					
1	0	Umwandlungen / Umsetzungen			
<hr/>					
1	0	Stellen Zugänge insgesamt			

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

1	0	A 13	Regierungsrat	Umwandlung / Umsetzung nach 11 05 / 422 01 in 2007	Umsetzung von Kapitel 11 01 nach Kapitel 11 05
2	0	A 11	Regierungsamtmann	Umwandlung / Umsetzung nach 11 05 / 422 01 in 2007	Umsetzung von Kapitel 11 01 nach Kapitel 11 05
1	0	A 8	Regierungshauptsekretär	Umwandlung / Umsetzung nach 03 06 / 422 01 in 2007	im Vollzug 2006 nach § 50 Abs. 2 SäHO umgesetzt
<hr/>					
4	0	Umwandlungen / Umsetzungen			
<hr/>					
4	0	Stellen Abgänge insgesamt			
<hr/>					
-3	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Stellenhebungen:

Neue Hebungen

1	0	von A 13	Oberrechnungsrat	nach A 13 Regierungsrat	Anpassung an die Aufgabenwahrnehmung
<hr/>					
1	0	Neue Hebungen insgesamt			

11 Rechnungshof
 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

1	0	von B 6	Vizepräsident des Rechnungshofes des Freistaates Sachsen	nach B 7	Vizepräsident des Rechnungshofes des Freistaates Sachsen	Vollzug ku-Vermerk aus 2001 (Eintritt der Voraussetzung) gem. SächsBesG
3	0	von B 5	Rechnungshofdirektor als Abteilungsleiter	nach B 6	Rechnungshofdirektor als Abteilungsleiter	Vollzug ku-Vermerk aus 2001 (Eintritt der Voraussetzung) gem. SächsBesG

4 0

5 0 Stellenhebungen insgesamt

Sonstige Vermerke

Personalsoll A:

- 1) ku: 2001: 1 nach B 7 Ministerialdirigent hD Personalsoll A mit Vollzug des kw-Vermerkes ohne Jahr bei B 5
- 2) davon ku: 2001: 3 nach B 6 Ministerialdirigent hD Personalsoll A mit Vollzug des kw-Vermerkes ohne Jahr bei B 5

425 01 - 1 Vergütungen der Angestellten
 011

Stellenplan:

	VergGr.	LGr.			
Personalsoll A:					
Oberste Landesbehörde					
	Vb	gD	1	1	1
	VIb	mD	5	8	8
	VII	mD	11	8	8
davon kw:	4				
	bei Ausscheiden				
Summe (Oberste Landesbehörde)			17	17	17
Summe Titel 425 01			17	17	17

Infolge des Zeit-/Bewährungsaufstiegs erhalten Angestellte/Arbeiter

in einer Stelle der VergGr./LohnGr. Vergütung nach VergGr./LohnGr.

Oberste Landesbehörde

VII	mD	VIb	mD	3	3	3
-----	----	-----	----	---	---	---

Schreibkräfte sind

in einer Stelle der VergGr.

Oberste Landesbehörde

VII				6	0	0
-----	--	--	--	---	---	---

11 Rechnungshof
 11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 425 01

**Begründung der Änderungen
 im Stellenplan**

2007 2008

Personalsoll A:

Oberste Landesbehörde

Stellenhebungen:

1	0	von VII	nach VIb	Vollzug ku-Vermerk (zum 01.01.2006)
2	0	von VII	nach VIb	Vollzug ku-Vermerk (zum 01.01.2006)
<hr/>	<hr/>			
3	0			
<hr/>	<hr/>			
3	0	Stellenhebungen insgesamt		

426 01 - 0 Löhne der Arbeiter
 011

Stellenplan:

	LohnGr.	LGr.			
Personalsoll A:					
Oberste Landesbehörde					
	3	eD	2	2	2
	1	eD	2	2	2
	PKP	eD	1	1	1
Summe (Oberste Landesbehörde)			5	5	5
Summe Titel 426 01			5	5	5

Infolge des Zeit-/Bewährungsaufstiegs erhalten Angestellte/Arbeiter

in einer Stelle der VergGr./LohnGr. Vergütung nach VergGr./LohnGr.

Oberste Landesbehörde

3	eD	3a	eD	1	1	1
3	eD	4a	eD	1	1	1
1	eD	1a	eD	2	2	2

11 Rechnungshof
11 01 Rechnungshof des Freistaates Sachsen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
---------------------	------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Gesamtübersicht

42201	Planmäßige Beamte	151	145	145
42501	Angestellte	17	17	17
42601	Arbeiter	5	5	5
Personalsoll A		173	167	167

11 Rechnungshof
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Einnahmen

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen zentral für den gesamten Geschäftsbereich des Rechnungshofs. Die bisherigen Haushaltsstellen für die Einnahmen des Sächsischen Rechnungshofs und der Staatlichen Rechnungsprüfungsämter in den Kapiteln 11 01 und 11 05 entfallen damit ab dem Haushaltsjahr 2007.

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendiensten und dgl.**

<u>112 01</u>	- 7	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	---	---
	011			

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Einnahmen aus Geldbußen und Gerichtskosten. Der Betrag ist geschätzt.

<u>119 49</u>	- 4	Vermischte Einnahmen	---	---
	011			

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die voraussichtlichen vermischten Einnahmen. Der Betrag ist geschätzt.

<u>132 01</u>	- 3	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0,2	0,2
	011			

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Erlöse aus der Veräußerung von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Gegenständen des Rechnungshofs. Der Betrag ist geschätzt.

Gesamteinnahmen	0,2	0,2
------------------------	------------	------------

11 Rechnungshof
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Ausgaben

Personalausgaben

422 06 - 7 Leistungsbezahlung der Beamten 19,2 19,2
 981

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 19,2 T€ mehr

422 41 - 4 Mehrarbeitsvergütungen für Beamte --- --- ---
 981

Gegenseitig deckungsfähig mit 11 02/ 425 41.
 Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.

422 44 - 1 Übergangsgelder und Ausgleich nach dem BeamtVG --- --- ---
 018

Verstärkungsfähig zu Lasten 15 03/461 02.

Erläuterungen:

Ein Beamter oder Richter mit Dienstbezügen, der nicht auf eigenen Antrag entlassen wird, erhält ein Übergangsgeld nach § 47 BeamtVG. Beamte im Sinne des § 48 Abs. 1 Satz 1 BeamtVG, die vor Vollendung des 65. Lebensjahres wegen Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand treten, erhalten neben dem Ruhegehalt einen Ausgleich nach § 48 BeamtVG.

425 06 - 4 Leistungsbezahlung der Angestellten 20,6 21,0
 981

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 20,6 T€ mehr

425 41 - 1 Überstundenvergütungen für Angestellte 1,5 4,0 4,0
 981 1,5

Vgl. Vermerk bei 11 02/422 41.
 Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.

426 06 - 3 Leistungsbezahlung der Arbeiter 0,7 0,7
 981

432 01 - 0 Ruhegehälter 910,0 910,0 1.003,0
 018 664,0

Verstärkungsfähig zu Lasten 15 03/461 02.

Erläuterungen:

2008 gegenüber 2007 93,0 T€ mehr

11 Rechnungshof
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 432 01

Beamte, deren Beamtenverhältnis durch Eintritt in den Ruhestand im Sinne des § 38 Abs. 2 SächsBG endet, erhalten ein Ruhegehalt. Beamten auf Lebenszeit, auf Zeit, auf Probe oder auf Widerruf, deren Beamtenverhältnis durch Entlassung endet, kann bei Vorliegen der Voraussetzungen ein Unterhaltsbeitrag nach §§ 15, 38 und 66 Abs. 5 BeamtVG bewilligt werden. Entsprechendes gilt für die Versorgung der Richter.

Darüber hinaus sind Leistungen im Rahmen eines durchgeführten Versorgungsausgleiches aufgrund § 225 SGB VI i.V.m. der Versorgungsausgleichs-Erstattungsverordnung (BGBl. I 2001, S. 2628) zu erstatten.

432 02	- 9	Witwen-und Waisengeld,	6,2	15,0	20,0
	018	Witwenabfindung sowie Sterbegeld	10,4		

Verstärkungsfähig zu Lasten 15 03/ 461 02.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 8,8 T€ mehr
 2008 gegenüber 2007 5,0 T€ mehr

Aus diesen Mitteln werden an die Hinterbliebenen der von Titel 432 01 erfassten Beamten und Richter u. a. folgende Arten der Hinterbliebenenversorgung geleistet:

- Witwengeld nach §§ 19, 20 BeamtVG,
- Waisengeld nach §§ 23, 24 BeamtVG,
- Witwenabfindung nach § 21 BeamtVG,
- Unterhaltsbeiträge nach §§ 22, 26, 41 BeamtVG,
- Sterbegeld nach § 18 BeamtVG.

443 01	- 7	Unterstützungen auf Grund der Unter-	36,5	27,2	27,3
	940	stützungsgrundsätze, Fürsorgemaßnahmen sowie Kosten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	10,8		

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 9,3 T€ weniger

Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz vom 12. Dezember 1973 (BGBl. I, S. 1885) erlassen worden.

Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

Veranschlagt sind Ausgaben für augenärztliche Untersuchungen für Mitarbeiter/innen an Bildschirmarbeitsplätzen und Arbeitsplätzen mit Bildschirmunterstützung und Ausgaben für Arbeitsplatzuntersuchungen nach dem Gesetz zur Umsetzung der EG-Rahmenrichtlinie Arbeitsschutz und weiterer Arbeitsschutz - Richtlinien vom 7.8.1996 (BGBl. Teil I 1996, S. 124b) für die Angestellten im gesamten Geschäftsbereich des Epl. 11.

453 01	- 4	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	---
	011				

Zur Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.

Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.

Erläuterungen:

Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltsführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBl. des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBl. des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

11 Rechnungshof
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		
461 01 - 4 981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Einzelplanes	---	---	---
462 01 - 3 989	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	---	---	---
462 02 - 2 989	Anpassung der Personalausgaben (wegfallend)	---	***	***
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511 03 - 2 011	Kosten für den InfoHighway/Sächsisches Verwaltungsnetz	16,2	35,3	35,3
Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 02 01/511 96, 02 01/511 93 und 02 01/532 93.				
Erläuterungen:				
2007 gegenüber 2006 19,1 T€ mehr				
Veranschlagt sind für den Infohighway (IHL) die volumenabhängigen Fernsprechkosten zu externen Teilnehmern sowie zusätzliche Leistungen, wie z.B. Bandbreitenerhöhungen und zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen. Die Veranschlagung der Pauschalkomponente (Kosten der Sprach- und Datenkommunikation zwischen den Landesbehörden sowie die Bereitstellung zentraler Dienste wie E-Mail und Internet) des IHL erfolgt zentral in Kapitel 02 01 TG 96. Mit Inkrafttreten des Sächsischen Verwaltungsnetzes (SVN) dienen die veranschlagten Haushaltsmittel der Deckung der Fernsprechflatrate (bisher volumenabhängige Fernsprechkosten zu externen Teilnehmern), eines Teils der Pauschale (bisher Zusatzleistungen der Ressorts i.R. IHL) sowie der Zusatzleistungen ab Inkrafttreten des SVN. Der andere Teil der Pauschale SVN ist ab Inkrafttreten des SVN zentral in Kapitel 02 01 TG 93 veranschlagt.				
Mehrbedarf wegen Bandbreitenerhöhung bei allen Dienststellen im Geschäftsbereich.				
511 31 - 8 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für den Selbstschutz der Behörden	2,6	2,6	2,6
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind Ausgaben für die Beschaffung von Gegenständen nach besonderen Richtlinien für den Behördenselbstschutz.				
519 01 - 6 871	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6,1 0,3	6,1	6,1
Erläuterungen:				
Ausgabemittel zur Erledigung kleinerer dringender Instandsetzungsarbeiten, die sich ohne technische Sachkunde beurteilen lassen und die Strukturen eines Gebäudes nicht verändern.				
525 01 - 8 012	Aus- und Fortbildung, Umschulung	58,2 54,9	60,0	60,0

11 Rechnungshof
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 525 01

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgabemittel für die Durchführung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen.

		2007 T€	2008 T€
1	Kap. 11 01 - Rechnungshof und 3 Außenstellen	40,0	40,0
2	Kap. 11 05 - Staatliche Rechnungsprüfungsämter-Kommunen	20,0	20,0
	Summe	60,0	60,0

526 01 - 7	Gerichts- und ähnliche Kosten	---	3,6	3,6
011		1,3		

Gegenseitig deckungsfähig mit 11 02/526 02.

526 02 - 6	Kosten für Sachverständige und Mitglieder von Fachbeiräten u. ä. Ausschüssen	25,0	---	---
011		141,8		

Vgl. Vermerk bei 11 02/526 01.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Gutachten und Sachverständige.

533 01 - 8	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Vertretung des Staates in Prozessangelegenheiten	---	2,6	2,6
011				

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für Vergleiche und andere Hauptsacheleistungen im Zusammenhang mit der Vertretung des Staates in Prozeßangelegenheiten.

548 01 - 1	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in TG sowie ohne Ausgaben der Gr. 529; Ausgaben der Gr. 515 und 531 dürfen nur mit Einwilligung des SMF verstärkt werden (wegfallend)	---	***	***
011				

549 01 - 0	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	---
989				

Mit Einwilligung des SMF dürfen Minderausgaben auch bei HGr. 6 erbracht werden, soweit die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen bei HGr. 5 sonst nachweislich gefährdet ist.

11 Rechnungshof
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

**Ausgaben für Zuweisungen und
 Zuschüsse mit Ausnahme für Investitio-
 nen**

671 10 - 9	Ausgleichsabgabe nach SGB IX - Reha- bilitation und Teilhabe behinderter Men- schen	2,6	3,8	5,1
299		0,0		

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwer behinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten. Sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen. Da der Freistaat Sachsen gemäß § 77 Abs. 8 SGB IX hinsichtlich der Entrichtung der Ausgleichsabgabe als ein Arbeitgeber gilt, können Überbesetzungen mit Unterbesetzungen auch ressortübergreifend ausgeglichen werden. Den anteiligen Ausgleichsabgabebetrag ermittelt das Landesamt für Finanzen.

Titelgruppe(n)

99 Kosten der Datenverarbeitung

Erläuterungen:

Veranschlagung der DV-Mittel zentral für den gesamten Einzelplan 11.

Übersicht über das dem DV-Bereich zugeordnete Personal:

	Anzahl
Beamte	
Bes.Gr. A 13 g.D.	3,0
Zusammen	3,0

425 99 - 2	Zeit- und Aushilfsangestellte (EDV- Bereich)	---	---	---
981				

Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.

511 99 - 7	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattung- gen für Informationstechnik	41,8	60,3	59,6
011		38,3		

Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 18,5 T€ mehr

		2007 T€	2008 T€
1	Geschäftsbedarf	35,3	35,3
2	Beschaffung von Geräten und Ausstattungen	12,5	12,2
3	Unterhaltung und Wartung	12,5	12,1
4	Sonstiges	0,0	0,0
Summe		60,3	59,6

Mehrbedarf für Pauschalvertrag zur Nutzung der Juris-Rechtsdatenbanken.

11 Rechnungshof
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

514 99	- 4	Verbrauchsmittel (EDV)	15,9	14,5	14,5
	011		12,5		

Vgl. Vermerk bei 11 02/511 99.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Verbrauchsmittel für DV-Geräte und Anlagen.

		2007 T€	2008 T€
1	Kapitel 11 01 Rechnungshof und 3 Außenstellen	11,5	11,5
2	Kapitel 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen	3,0	3,0
	Summe	14,5	14,5

518 99	- 0	Mieten und Leasing für EDV-Anlagen, Geräte und Maschinen	---	---	---
	011				

Vgl. Vermerk bei 11 02/511 99.

525 99	- 1	Aus- und Fortbildung (EDV-Bereich)	14,0	27,0	27,0
	012		6,7		

Vgl. Vermerk bei 11 02/511 99.

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 13,0 T€ mehr

Mehrbedarf wegen Netzbetreuer- und Administratorenschulungen sowie für nutzerspezifische Programme.

Veranschlagt sind Ausgaben für die Durchführung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für den gesamten Einzelplan 11.

539 99	- 5	Erwerb von Software	5,4	1,3	4,6
	011		7,6		

Vgl. Vermerk bei 11 02/511 99.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für den Erwerb von Software, die nicht Investitionen sind.

812 99	- 3	Erwerb von Hardware und Software	129,1	140,0	124,0
	011		102,6		

Vgl. Vermerk bei 11 02/511 99.

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

2008 gegenüber 2007 16,0 T€ weniger

		2007 T€	2008 T€
1	Hardware	95,0	114,0
2	Software	45,0	10,0
	Summe	140,0	124,0

11 Rechnungshof
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 812 99

Für 2007 Mehrbedarf für Prüfungsplanungs- und Dokumentationssystem, Content Management System sowie für dringenden Ersatz von Hard- und Software.

Summe der Titelgruppe	206,2 167,7	243,1	229,7
Gesamtausgaben	1.271,1 1.052,7	1.353,8	1.440,2

11 Rechnungshof
 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.			0,2	0,2
Gesamteinnahmen			0,2	0,2
Personalausgaben	954,2 686,7		996,7	1.095,2
Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	185,2 263,3		213,3	215,9
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2,6 0,0		3,8	5,1
Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	129,1 102,6		140,0	124,0
Gesamtausgaben	1.271,1 1.052,7		1.353,8	1.440,2
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-1.353,6	-1.440,0

11 Rechnungshof
 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Dem Sächsischen Rechnungshof sind zur Unterstützung seiner Tätigkeit drei Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen - nachgeordnet.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.

Erläuterungen:

Die Einnahmen des Sächsischen Rechnungshofs sind nunmehr zentral in Kapitel 11 02 veranschlagt. Damit werden die Einnahmen der drei Staatlichen Rechnungsprüfungsämter - Kommunen mit in Kapitel 1102 veranschlagt.

119 49	- 7	Vermischte Einnahmen	---	***	***
	011				

Erläuterungen:

Ab dem Haushaltsjahr 2007 wegfallend aufgrund der Veranschlagung bei Kapitel 11 02.

132 01	- 6	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0,1	***	***
	011				

Erläuterungen:

Ab dem Haushaltsjahr 2007 wegfallend aufgrund der Veranschlagung bei Kapitel 11 02.

Gesamteinnahmen	0,1	***	***
------------------------	------------	-----	-----

11 Rechnungshof
 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Ausgaben

Personalausgaben

Die im Kap. 11 01 und Kap. 11 05 ausgebrachten Stellen können im gegenseitigen Einvernehmen im jeweils anderen Kapitel genutzt werden.

422 01 - 5	Bezüge der planmäßigen Beamten (einschl. Abordnungen)	3.251,9	3.253,1	3.272,7
011		2.166,2		

Beamte der Laufbahnen anderer Fachrichtungen können auf Planstellen des höheren Dienstes und des gehobenen Dienstes verrechnet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Aufwandsentschädigungen.

422 02 - 4	Bezüge der Beamten zur Anstellung	---	---	---
011		58,3		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

425 01 - 2	Vergütungen der Angestellten	271,8	264,6	287,5
011		777,9		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Vergütungen einschließlich Zulagen, Zuwendungen und Aufwandsentschädigungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

425 41 - 4	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	---
011				

453 01 - 7	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	10,0	10,0	10,0
011		1,4		

Vgl. Vermerk bei 11 01/453 01.

Erläuterungen:

Trennungsgeld, Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen (bei Bedarf: Auslandstrennungsgeld) sowie Umzugskostenvergütungen einschl. Zahlungen nach der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Fällen dienstlich veranlasster doppelter Haushaltsführung aus Anlass von Versetzungen und Abordnungen vom Inland in das Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) vom 15.12.1997 (GMBI. des Bundes 1998, S. 26), geändert durch die Richtlinie vom 29.03.2000 (GMBI. des Bundes 2000, S. 373), in der jeweils geltenden Fassung.

Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 01 - 7	Geschäftsbedarf, Geräte und Ausstattungen (außer EDV-Anlagen)	37,6	40,4	41,3
011		35,6		

Gegenseitig deckungsfähig mit 11 05/511 02, 11 05/514 02, 11 05/518 02.

11 Rechnungshof
 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 511 01

Erläuterungen:

		2007 T€	2008 T€
1	Geschäftsbedarf	9,0	9,2
2	Bücher und Zeitschriften	23,0	23,0
3	Beschaffung von Geräten und Ausstattungen	5,7	6,4
4	Unterhaltung und Wartung	2,7	2,7
5	Sonstiges	0,0	0,0
Summe		40,4	41,3

511 02 - 6	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fern-	5,2	3,8	3,8
011	meldegebühren	2,2		

Vgl. Vermerk bei 11 05/511 01.

Erläuterungen:

Veranschlagung der Brief- und Paketgebühren und sonstigen Fernmeldegebühren (außer InfoHighway).

Mit Inkrafttreten des Sächsischen Verwaltungsnetzes (SVN) dienen die veranschlagten Haushaltsmittel für Mobilfunkanschlüsse der Deckung der Mobilfunkkosten (Grundgebühren, Gebühren der Gespräche und mobilen Datenübertragung sowie Gebühren für mobile Datenetze) in Kapitel 0201 TG 93. Auf Ziffer 1.2.4 der DBestHG 2007/2008 wird verwiesen.

		2007 T€	2008 T€
1	Postgebühren	2,6	2,6
2	Mobilfunkanschlüsse	0,0	0,0
3	Sonstiges	1,2	1,2
Summe		3,8	3,8

514 01 - 4	Haltung von Dienstfahrzeugen	---	---	---
011				

Erläuterungen:

Veranschlagung bei 1101/514 01.

nachrichtlich:

Bestand an Dienstfahrzeugen		am 1.1.2006	Plan 2006	Plan 2007	Plan 2008
1	Anzahl der anerkannten privaten Fahrzeuge	62	71	71	71

514 02 - 3	Persönliche Ausrüstungsgegenstände	0,2	0,2	0,2
011	und Verbrauchsmittel	0,0		

Vgl. Vermerk bei 11 05/511 01.

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Bedarf an Dienst- und Schutzbekleidung.

517 01 - 1	Bewirtschaftung der Grundstücke,	2,6	2,6	2,7
011	Gebäude und Räume	1,9		

11 Rechnungshof
 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 517 01

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Bedarf für kleinere Ausgaben im Zusammenhang mit der Grundstücksbewirtschaftung soweit die Bewirtschaftung nicht dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement obliegt und die Ausgaben im Einzelplan 14 zu veranschlagen sind.

518 02 - 9 Mieten und Pachten für Maschinen, --- --- ---
 011 **Fahrzeuge und Geräte**

Vgl. Vermerk bei 11 05/511 01.

Gegenseitig deckungsfähig mit 11 05/812 01.

527 01 - 9 Reisekostenvergütungen 130,9 131,0 131,0
 011 111,7

Vgl. Vermerk bei 11 01/453 01.

Erläuterungen:

Reisekostenvergütungen sind veranschlagt für:

		2007 T€	2008 T€
1	Inlandsdienstreisen	129,9	129,9
2	Auslandsdienstreisen	0,0	0,0
3	Reisen in Angelegenheiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung	1,0	1,0
4	Auslagen gem. § 12 Abs. 2 Sächs. Frauenförderungsgesetz (SächsFFG)	0,1	0,1
Summe		131,0	131,0

Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen aufgrund des SächsRKG.

Übertragung der überörtlichen Prüfung der Kommunen. Wegen Wegfall der Prüfungsbeschränkung von bisher auf Kommunen mit mehr als 2000 Einwohnern verstärkte Prüfungstätigkeit außerhalb des jeweiligen Dienstortes.

532 01 - 2 Umzugs- und Verlegungskosten von 10,2 --- ---
 011 **Dienststellen** 3,6

Die Ausgaben sind übertragbar.

546 49 - 0 Vermischte Verwaltungsausgaben 0,2 0,2 0,2
 011 0,0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungreisen, Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte sowie sonstige vermischte Verwaltungsausgaben.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 01 - 3 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und 20,2 10,0 10,0
 011 **Ausrüstungsgegenständen** 6,0

Gegenseitig deckungsfähig mit 11 05/518 02.

Die Mittel sind übertragbar.

11 Rechnungshof
 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

noch zu 812 01

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 10,2 T€ weniger

Ausstattung für die Staatlichen Rechnungsprüfungsämter - Kommunen.

Besondere Finanzierungsausgaben

916 02 - 7	Zuführung an den Finanzierungsfonds	---	13,5	14,2
950	für die Beamtenversorgung	1,1		

Erläuterungen:

2007 gegenüber 2006 13,5 T€ mehr

Zuführung an den Finanzierungsfonds gem. § 6 des Gesetzes über die Errichtung eines Finanzierungsfonds für die Versorgung und Beihilfen künftiger Versorgungsempfänger des Freistaates Sachsen (Finanzierungsfondsgesetz) vom 22. April 2005 (SächsGVBl. S. 122) in der jeweils geltenden Fassung.

Gesamtausgaben	3.740,8	3.729,4	3.773,6
	3.165,9		

11 Rechnungshof
 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Abschluss

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	0,1	***	***
--	-----	-----	-----

Gesamteinnahmen	0,1	***	***
------------------------	------------	------------	------------

Personalausgaben	3.533,7 3.003,8	3.527,7	3.570,2
------------------	--------------------	---------	---------

Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	186,9 155,0	178,2	179,2
---------------------------------------	----------------	-------	-------

Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	20,2 6,0	10,0	10,0
------------------------------------	-------------	------	------

Besondere Finanzierungsausgaben	--- 1,1	13,5	14,2
---------------------------------	------------	------	------

Gesamtausgaben	3.740,8 3.165,9	3.729,4	3.773,6
-----------------------	---------------------------	----------------	----------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-3.729,4	-3.773,6
--------------------------------------	--	-----------------	-----------------

11 Rechnungshof
 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Stellenpläne

422 01 - 5 Bezüge der planmäßigen Beamten (einschl. Abordnungen) 011

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	LGr.			
Personalsoll A:					
Obere Landesbehörde					
Leitender Regierungsdirektor	A 16	hD	2	3	3
Regierungsdirektor	A 15	hD	3	3	3
Regierungsobererrat	A 14	hD	5	4	4
Regierungsrat	A 13	hD	1	2	2
Regierungsoberratsrat	A 13	gD	23	22	22
Regierungsamtsrat	A 12	gD	31	31	31
Regierungsamtmann	A 11	gD	6	8	8
Summe (Obere Landesbehörde)			71	73	73
Summe Titel 422 01			71	73	73

Begründung der Änderungen im Stellenplan

2007 2008

Personalsoll A:

Obere Landesbehörde

Umwandlung/Umsetzung

Zugänge:

Umwandlung / Umsetzung

1	0	A 13	Regierungsrat	Umwandlung / Umsetzung von 11 01 / 422 01 in 2007	Umsetzung von Kapitel 11 01 nach Kapitel 11 05
2	0	A 11	Regierungsamtmann	Umwandlung / Umsetzung von 11 01 / 422 01 in 2007	Umsetzung von Kapitel 11 01 nach Kapitel 11 05
<hr/>		3	0	Umwandlungen / Umsetzungen	
<hr/>		3	0	Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Umwandlung / Umsetzung

1	0	A 13	Regierungsoberratsrat	Umwandlung / Umsetzung nach 11 01 / 422 01 in 2007	Umsetzung von Kapitel 11 05 nach Kapitel 11 01
<hr/>		1	0	Umwandlungen / Umsetzungen	
<hr/>		1	0	Stellen Abgänge insgesamt	
<hr/>		2	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

11 Rechnungshof
 11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

noch zu 422 01

Stellenhebungen:

Neue Hebungen

1	0	von A 15	Regierungsdirektor	nach A 16	Leitender Regierungsdirektor	Anpassung an Aufgabenwahrnehmung - Kompensation schon im HH 2005/2006 erfolgt
1	0	von A 14	Regierungsoberrat	nach A 15	Regierungsdirektor	Anpassung an Aufgabenwahrnehmung - Kompensation schon im HH 2005/2006 erfolgt

2	0	Neue Hebungen insgesamt				
2	0	Stellenhebungen insgesamt				

425 01 - 2 Vergütungen der Angestellten
 011

Stellenplan:

	VergGr.	LGr.			
Personalsoll A:					
Obere Landesbehörde					
	V1b	mD	3	3	3
	VII	mD	5	5	5
Summe (Obere Landesbehörde)			8	8	8
Summe Titel 425 01			8	8	8

Infolge des Zeit-/Bewährungsaufstiegs erhalten Angestellte/Arbeiter

in einer Stelle der VergGr./LohnGr. Vergütung nach VergGr./LohnGr.

Obere Landesbehörde

VII	mD	V1b	mD	1	1	1
-----	----	-----	----	---	---	---

11 Rechnungshof
11 05 Staatliche Rechnungsprüfungsämter - Kommunen

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
--------------	-----------------	--------------	--------------	--------------

Gesamtübersicht

42201	Planmäßige Beamte	71	73	73
42501	Angestellte	8	8	8
Personalsoll A		79	81	81

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2006 Ist 2005	Soll 2007	Soll 2008
		T€		

Abschluss des Epl. 11

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendiensten und dgl.	0,3	0,2	0,2
--	-----	-----	-----

Gesamteinnahmen	0,3	0,2	0,2
------------------------	------------	------------	------------

Personalausgaben	12.794,7 10.952,9	12.393,2	12.665,1
------------------	----------------------	----------	----------

Sächliche Verwaltungsausgaben (51-54)	670,8 619,3	666,8	655,7
---------------------------------------	----------------	-------	-------

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7,2 3,5	8,4	9,7
--	------------	-----	-----

Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	181,0 128,4	180,0	180,0
------------------------------------	----------------	-------	-------

Besondere Finanzierungsausgaben	--- 1,1	13,5	14,2
---------------------------------	------------	------	------

Gesamtausgaben	13.653,7 11.705,3	13.261,9	13.524,7
-----------------------	-----------------------------	-----------------	-----------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-13.261,7	-13.524,5
--------------------------------------	--	------------------	------------------

Titel FKZ	Zweckbestimmung	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
---------------------	------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Abschluss Stellenplan des Epl. 11

42201	Planmäßige Beamte	222	218	218
42501	Angestellte	25	25	25
42601	Arbeiter	5	5	5
Personalsoll A		252	248	248